SVIP20000 / SVIP20000U



Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise und FAQs zu diesem Produkt und weiteren Produkten finden Sie auf der Internetseite
http://www.abus.com/

Version 1.0

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache.
Für künftige Verwendung aufbewahren!

Deutsch

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Hiermit erklärt ABUS Security Center, dass die Kameras SVIP20000 und SVIP20000U der RED-Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die Geräte erfüllen zudem die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU, LVD Richtlinie 2014/35/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter den folgenden Internetadressen verfügbar:

www.abus.com/product/SVIP20000
www.abus.com/product/SVIP20000U

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhandelspartner oder besuchen uns im Internet unter

https://www.abus.com



Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien .

Die Inbetriebnahme von Überwachungsanlagen kann in bestimmten Ländern per Gesetz verboten, bzw. reglementiert sein. Der Betreiber hat vor Inbetriebnahme der Anlage sicherzustellen, dass sich die Überwachung innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen befindet.

Hinweis zum Datenschutz

Der Betreiber ist gemäß DSGVO als verantwortliche Stelle für den rechtskonformen Einsatz des Produkts verantwortlich.



Warnhinweis im Sinne des § 201 StGB:
Wer unbefugt das nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen auf einen Tonträger aufnimmt und eine so hergestellte Aufnahme gebraucht oder einem Dritten zugänglich macht kann mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden!
Ebenso kann bestraft werden, wer unbefugt das nicht zu seiner Kenntnis bestimmte, nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen mit einem Abhörgerät abhört oder das aufgenommene oder abgehörte nichtöffentlich gesprochene Wort eines anderen im Wortlaut oder seinem wesentlichen Inhalt öffentlich mitteilt.



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter oben angegebene Adresse mit.

Die ABUS Security Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Der Käufer erkennt an, dass es nach den aktuellen technologischen Standards nicht möglich ist, ein Softwareprogramm zu erstellen, das vollständig fehlerfrei ist. ABUS Security Center garantiert daher weder einen ununterbrochenen oder fehlerfreien Betrieb der Produkte noch die Behebung aller Fehler. ABUS Security-Center übernimmt ausdrücklich keine Garantie, dass alle ABUS Security Center-Produkte auf allen Kundensystemen oder in Verbindung mit Integrationen, Lösungen, Anwendungen und (oder) Programmen ordnungsgemäß funktionieren oder dass Integrationen, Lösungen, Anwendungen und (oder) Programme ordnungsgemäß mit späteren Versionen von ABUS Security Center -Produkten und Systemen funktionieren.

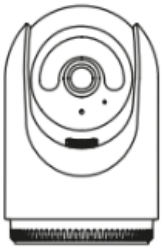
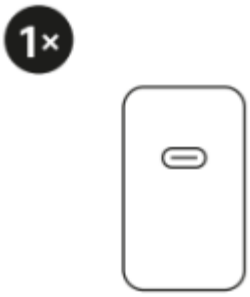
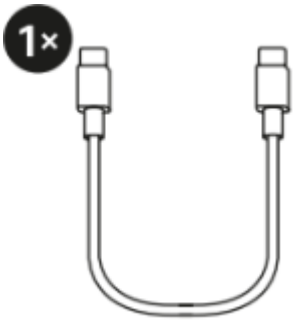
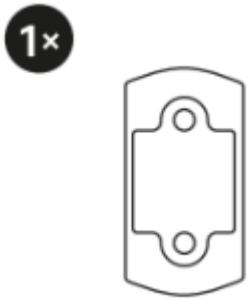
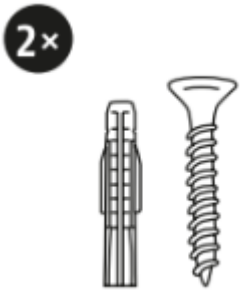
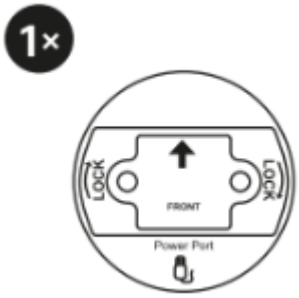
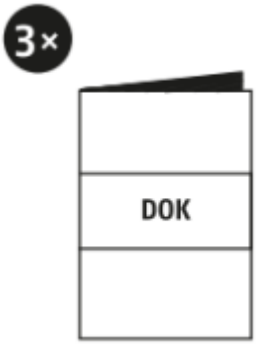
Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang 5
1.1. SVIP20000 & SVIP20000U 5
2. Beschreibung der Hardware 6
2.1. SVIP20000 & SVIP20000U 6
3. Montage / Installation 7
3.1. Montage 7
3.2. Werkeinstellungen herstellen 7
3.3. Installationshinweise 8
3.4. Installationsort 8
3.5. Status LED 10
4. EYSEO: Erster Zugriff 11
4.1. Systemvoraussetzungen 11
4.2. App herunterladen 11
4.3. Kamera einrichten 12
4.3.1. WLAN-Einrichtung 12
5. EYSEO: Übersicht 15
5.1. Startseite Übersicht 17
5.2. Menü Anwendungen 18
5.2.1. Automatisierung erstellen 19
5.3. Nachrichten Übersicht 21
5.4. Info / Kontoeinstellungen 22
6. EYSEO: Live-Bild Übersicht 23
6.1. Livefunktionen 23
7. EYSEO: Wiedergabe Menü 25
7.1. Wiedergabe 25
7.1.1. Wiedergabe Funktionen 26
8. Kameraeinstellungen 28
8.1. Kameraeinstellungen öffnen 28
8.2. Allgemeine Kameraeinstellungen 28
8.2.1. Anzeigeeinstellungen 29
8.2.2. Bildeinstellungen 29
8.3. Ereigniseinstellungen 31
8.4. Ereignisverknüpfung (Aktionen) 34
8.5. Kodierungs- & Aufnahmeeinstellungen 35
8.6. Audioeinstellungen 37
8.7. Speichereinstellungen 37
8.8. Weitere Einstellungen 37
8.9. Geräte Informationen 38

1. Lieferumfang

1.1. SVIP20000 & SVIP20000U

1	 IP Kamera	2	 Netzteil (nur SVIP20000)
3		4	
5		6	
7		8	

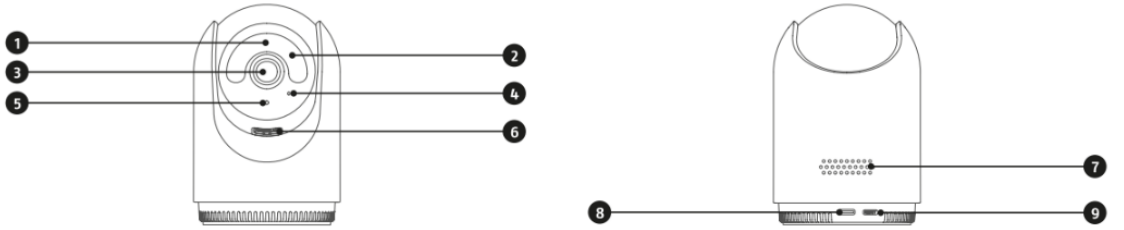
2. Beschreibung der Hardware

2.1. SVIP20000 & SVIP20000U

KAMERAÜBERSICHT
CAMERA OVERVIEW • VUE D'ENSEMBLE DE LA CAMÉRA • CAMERA-OVERZICHT • KAMERAOVERSIGT • KAMERAÖVERSIKT • KAMERAOVERSIKT • KAMERAYHTEENVETO • PANORAMICA DELLA TELECAMERA • VISTA GENERAL DE LA CÂMARA • VISÃO GERAL DA CÂMERA • PŘEHLED KAMERY • PREHĽAD KAMERY • PREZENTAREA CAMEREI • KAMERA ÁTTEKINTÉSE • PRZEGLĄD KAMERY

Funk Frequenz • Radio frequency • Fréquence radio • Draadloze frequentie • Radiofrekvens • Trådlös frekvens • Trådløs frekvens • Langaton taajuus • Frequenza radio • Frecuencia de radio • Frequência de rádio • Rádiová frekvence • Rádiová frekvencia • Frecvență radio • Rádiófrekvencia • Częstotliwość radiowa

2,4 GHz (802.11 b/g/n) / 5 GHz (802.11 a/n/ac): **max. 20 dBm**



DE
1 Weißlicht-LEDs
2 IR-LEDs
3 Objektiv
4 Mikrofon
5 Status-LED
6 SD-Karten Slot
7 Lautsprecher
8 USB-C Anschluss 5V DC; 1,5 A
9 Reset-Taste

GB
1 White light LEDs
2 IR LEDs
3 Objective
4 Microphone
5 Status LED
6 SD card slot
7 Speaker
8 USB-C port 5V DC; 1,5 A
9 Reset button

FR
1 LEDs blanches
2 LEDs IR
3 Objectif
4 Micro
5 LED d'état
6 Emplacement pour carte SD
7 Haut-parleur
8 Port USB-C 5 V CC; 1,5 A
9 Bouton de réinitialisation

NL
1 Witlicht-leds
2 IR-leds
3 Objectief
4 Microfoon
5 Status-led
6 SD-kaartsleuf
7 Luidspreker
8 USB-C-aansluiting 5 V DC; 1,5 A
9 Resetknop

DK
1 Hvidlys-LED'er
2 IR-LED'er
3 Objektiv
4 Mikrofon
5 Status-LED
6 SD-kort slot
7 Højttaler
8 USB-C-port 5 V DC; 1,5 A
9 Reset-knap

SE
1 Vitljus-LED
2 IR-LED
3 Objektiv
4 Mikrofon
5 Status-LED
6 SD-kortplats
7 Högtalare
8 USB-C-anslutning 5 V DC; 1,5 A
9 Återställningsknapp

NO
1 Hvitt lys-LED-er
2 IR-LED-er
3 Objektiv
4 Mikrofon
5 Status-LED
6 SD-kortspor
7 Høyttaler
8 USB-C-tilkobling 5 V DC; 1,5 A
9 Reset-knapp

FI
1 Valkoiset LEDit
2 IR-LEDit
3 Objektiivi
4 Mikrofoni
5 Tilan LED
6 SD-korttipaikka
7 Kaiutin
8 USB-C-liitäntä 5 V DC; 1,5 A
9 Nollauspainike

IT
1 LEDs a luce bianca
2 LEDs IR
3 Obiettivo
4 Microfono
5 LED di stato
6 Slot per scheda SD
7 Altoparlante
8 Connessione USB-C 5V DC; 1,5 A
9 Pulsante di reset

ES
1 LEDs de luz blanca
2 LEDs infrarrojos
3 Objetivo
4 Micrófono
5 LED de estado
6 Ranura para tarjetas SD
7 Altavoz
8 Conexión USB-C 5 V CC; 1,5 A
9 Botón de reinicio

PT
1 LEDs de luz branca
2 LEDs IR
3 Objetivo
4 Microfone
5 LED de estado
6 Ranhura para cartão SD
7 Altifalante
8 Porta USB-C 5 V CC; 1,5 A
9 Botão de reinicialização

CZ
1 LED bílého světla
2 IR LED
3 Objektiv
4 Mikrofon
5 LED indikátor stavu
6 Slot pro SD kartu
7 Reproduktor
8 USB-C konektor 5 V DC; 1,5 A
9 Resetovací tlačítko

SK
1 LED bieleho svetla
2 IR LED
3 Objektív
4 Mikrofón
5 Stavová LED
6 Slot na SD kartu
7 Reproduktor
8 USB-C konektor 5 V DC; 1,5 A
9 Resetovacie tlačidlo

RO
1 LED-uri cu lumină albă
2 LED-uri IR
3 Obiectiv
4 Microfon
5 LED de stare
6 Slot pentru card SD
7 Difuzor
8 Conexiune USB-C 5V DC; 1,5 A
9 Buton de resetare

HU
1 Fehér fényű LED-ek
2 IR LED-ek
3 Objektív
4 Mikrofon
5 Állapotjelző LED
6 SD-kártya nyílás
7 Hangszóró
8 USB-C csatlakozó 5 V DC; 1,5 A
9 Reset gomb

PL
1 Diody LED białego światła
2 Diody IR
3 Obiektyw
4 Mikrofon
5 Dioda statusu (LED)
6 Slot na kartę SD
7 Głośnik
8 Port USB-C (5 V DC; 1,5 A)
9 Przycisk resetowania

3. Montage / Installation

3.1. Montage

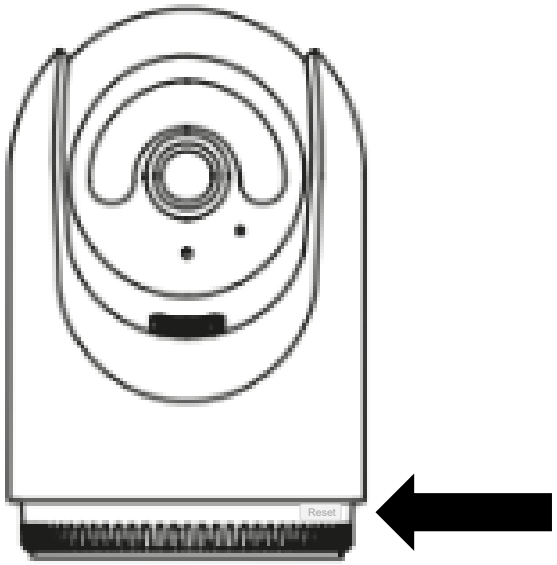
	**ACHTUNG!** Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.

	**Aufstellungsort** Die Kamera ist für den Einsatz im Innenbereich konzipiert. Die Kamera ist für den Einsatz im Außenbereich nicht geeignet. Platzieren Sie die Kamera nicht in direkter Nähe vor Heizungen, Öfen, anderen Wärmequellen oder unter direkter Sonneneinstrahlung. Betreiben Sie das Gerät nur an Standorten mit Temperaturen im zulässigen Umgebungstemperaturbereich -10°~45°C.

	**Achtung!** Hinweis zur Verwendung der IR-LEDs: Eine IR-LED (Infrarot-Leuchtdiode) ist kein Laser, sondern eine Leuchtdiode, die Infrarotlicht aussendet. Laser hingegen erzeugen einen kohärenten (in Zeit, Phase und Frequenz synchronen), gerichteten Lichtstrahl, während eine IR-LED eine breitere Lichtverteilung hat. Bei geringen Abständen zwischen einer IR-LED und einem Objekt kann die IR-Strahlung aber dennoch eine hohe Intensität erreichen und damit ähnlich einem Laser wirken. Vermeiden Sie daher, die Kamera direkt in kurzem Abstand und für längere Zeit auf das Auge zu richten.

Zur Montage ist es wichtig, die Kamera nahe einer Steckdose für die Stromversorgung zu platzieren. Weiterhin ist ein ausreichende WLAN Signalstärke an diesem Platz nötig. Die Kamera ist für Tischinstallation und Deckeninstallation konzipiert.

3.2. Werkeinstellungen herstellen



Der Reset-Knopf zum Rücksetzen der Kamera auf Werkseinstellungen befindet sich an der unteren Rückseite der Kamera neben dem Anschluss für die Spannungsversorgung.

Halten Sie diese Taste für ca. 5 Sekunden gedrückt, um die Rücksetzung durchzuführen.

Warten Sie weitere 15 Sekunden. Die Status LED wird anschließend von blau zu rot wechseln. Nach weiteren 20 Sekunden steht die Kamera zur erneuten Einbindung in die App zur Verfügung.

3.3. Installationshinweise

Bei der Installation der Kamera ist zu beachten, dass sie sich in optimaler Reichweite zum WLAN Access Point bzw. Router befindet. Auf die Kamera kann nur bei ausreichendem WLAN-Signal zum Router zugegriffen werden.

Bei Installationen in größeren Objekten wird ein WLAN-Repeater zur Optimierung der Reichweite empfohlen. Bitte beachten Sie, dass bauliche Gegebenheiten die Übertragung beeinflussen können.

	**Hinweis** Informationen über kompatible WLAN-Repeater erhalten Sie über ihren Netzbetreiber oder den Hersteller Ihres Routers. ABUS Security Center GmbH & Co. KG wird keine Empfehlungen für WLAN-Repeater abgeben. Achten Sie genau auf die Installationsempfehlungen des WLAN-Repeaters. Die Positionierung sollte im Idealfall zwischen Router und Kamera liegen.

	**Hinweis** Die optionale micro-SD Karte sollte vor der Installation und vor der Versorgung mit Spannung erfolgen, da der micro-SD Kartenslot sich am (drehbaren) Kamerakopf befindet.

3.4. Installationsort

Die Kamera ist für den Einsatz im Außenbereich nicht geeignet. Das Einlernen in die App wird unter 4.3. „Kamera einrichten“ beschrieben. Für einen externen Zugriff auf die Kamera benötigen Sie einen Router mit Internetzugriff.

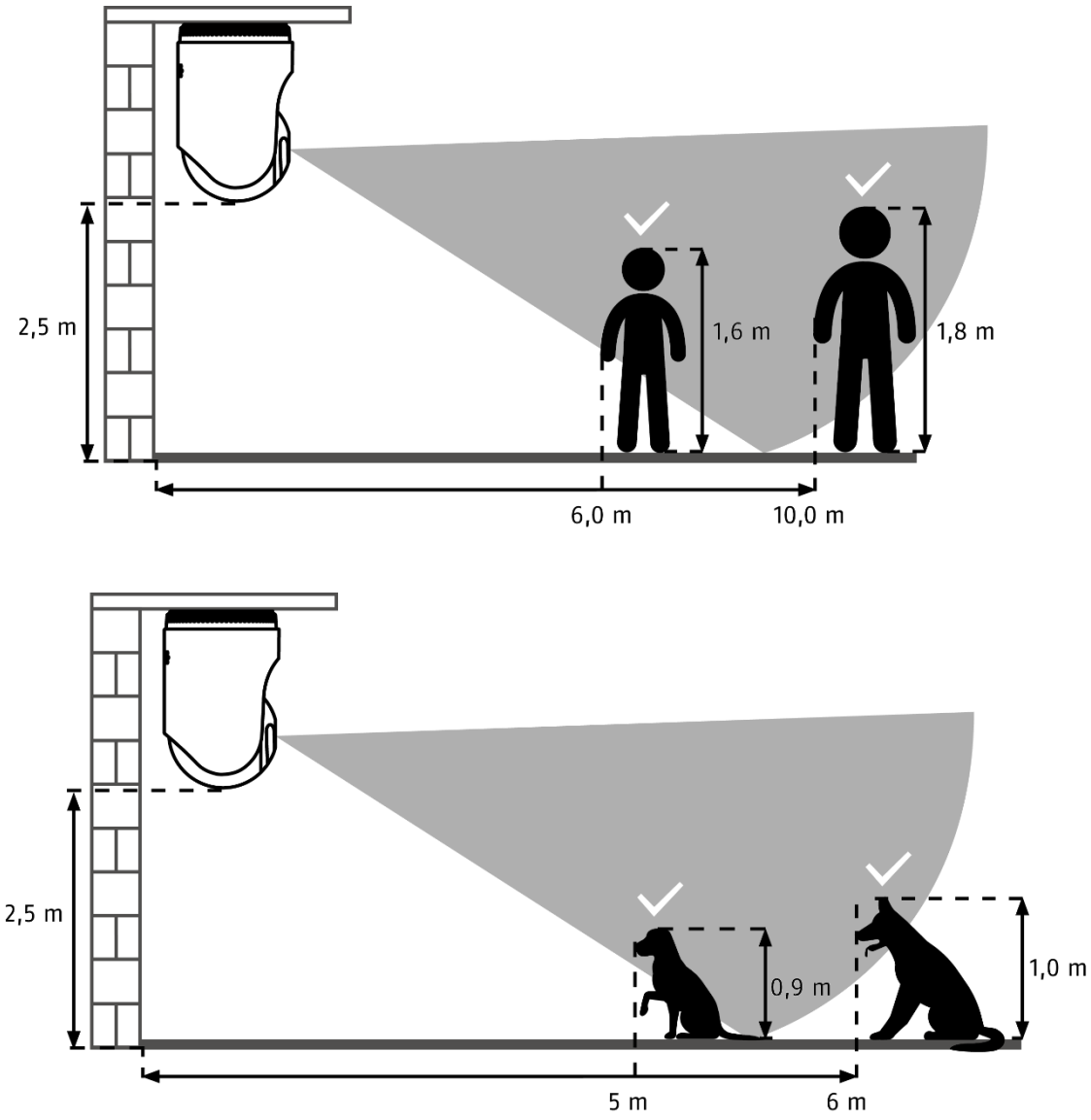
	**Hinweis** Platzieren Sie die Kamera so, dass diese nicht von Objekten verdeckt wird. Die Kamera sollte nicht direkt gegen eine Lichtquelle gerichtet werden.

Der Erfassungsbereich der Kamera richtet sich bei der intelligenten Objekterkennung nach dem ausgewählten Objekt. Wenn sich das Objekt außerhalb dieses Bereiches aufhält, kann es zwar von der Kamera „gesehen“ und auf dem Livebild dargestellt werden, löst aber keine Aufnahme aus.

Die Intelligente Objekterkennung funktioniert auf folgende Reichweite zuverlässig, außerhalb dieser angegebenen Bereiche kann eine Bewegungserkennung erfolgen, wird jedoch nicht garantiert.

Objekttyp	Max. Reichweite
Person	10 Meter
Haustier	6 Meter
Fahrzeug	20 Meter

* Reichweite orientiert sich an einer Person mit ca. 1,80 m Körpergröße.



Der Erfassungsbereich der Kamera muss wie oben dargestellt ausgerichtet sein, sodass die Intelligente Objekterkennung reibungslos funktioniert. Eine Installation der Kamera mit starkem Neigungswinkel zum Boden, sorgt dafür, dass einige Objekte zu spät bzw. gar nicht erkannt werden. Der Grund hierfür ist, dass die Erfassung hierbei nicht aus reicht, um das Objekt genauer zu spezifizieren.

	**Hinweis** Die Kamera ist grundsätzlich auch für die Tischplatzierung vorgesehen. Die Objekterkennung kann aber nur zuverlässig funktionieren, wenn die beschriebenen Objekttypen in gesamter Größe im Videobild zu sehen sind. Bei Tischplatzierung kann unter Umständen die Sicht durch Gegenstände blockiert sein.

	**Hinweis** Die Zuverlässigkeit der Objekterkennung ist abhängig von lokalen Faktoren. In manchen Situationen kann es zu Fehlalarmen kommen.

Um eine optimale Performance der Objekterkennung zu erreichen sind bestimmte Rahmbedingungen bei der Installation bzw. beim Sichtfeld der Kamera zu beachten:

1. Die Installationshöhe der Kamera sollte zwischen 2,5 und 3 Meter gewählt werden.
2. Die Objekthöhe im gewählten Bildausschnitt muss zwischen 1/16 und 1/2 der Bildhöhe sein. Sind Objekte im Bild zu groß oder zu klein dargestellt, dann werden diese möglicherweise nicht korrekt erkannt.
3. Beachten Sie, dass unterhalb der Kamera ein bestimmter Bereich unüberwacht ist.
4. Spiegelnde Oberflächen im Bildausschnitt können die Objekterkennung irritieren.
5. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände im Nahbereich der Kamera im Bildausschnitt enthalten sind.
6. Verwenden Sie keine Objekterkennung in Bereichen mit entsprechend hoher Anzahl oder Frequenz von Objekten (Menschen, Fahrzeuge). Es entsteht dadurch eine hohe Anzahl von Alarmen.
7. Beachten Sie, dass mensch-, tier- bzw fahrzeugähnliche Strukturen (z.B. Bilder von Personen) ebenfalls den Alarmdetektor in der Kamera auslösen lassen könnte (z.B. zurückgelassenes Werbebanner mit Personen darauf).
8. Die Objekterkennung funktioniert nur zuverlässig, wenn die Objekte einen hohen Kontrast zum Bildhintergrund aufweisen. Dies ist besonders bei der Erkennung im Infrarotmodus zu beachten.

3.5. Status LED

Die Status LED an der Vorderseite der Kamera kann folgende Zustände beschreiben.

LED	LED Status	Gerätezustand
	Rot dauerhaft an	Gerät startet
	Rot blinkend	Warten auf WLAN-Verbindung
	Blau dauerhaft an	WLAN verbunden
	Blau blinkend	App Bedienung
	Rot/Blau blinkend	Netzwerk getrennt
	Lila dauerhaft an	Firmware-Aktualisierung
	LED aus	Spannungsversorgung fehlt / Neustart nach Reset

4. EYSEO: Erster Zugriff

4.1. Systemvoraussetzungen

Bitte beachten Sie folgende Punkte, um eine einfache Inbetriebnahme zu gewährleisten:

- 2.4 oder 5GHz WLAN-Netzwerk mit Passwort und Verschlüsselung (Wifi 4/5/6, WPA-2).
- Smartphone mit Android (ab Version 11) oder iOS Betriebssystem (ab Version 22)
- Der Standortdienst des mobilen Endgeräts muss für die Netzwerkintegration aktiviert sein.
- Nötige App Berechtigungen: Benachrichtigungen, Geräte in der Nähe (Android) bzw. Lokales Netzwerk (iOS), Kamera, Mikrofon, Standort
- Die Netzwerkintegration der Kameras SVIP20000/SVIP20000U kann nur in Verbindung mit der Eyseo App (Android, iOS) durchgeführt werden, da diese Kameras nur über eine WLAN Schnittstelle verfügen.
- Bei der Eingabe des WLAN-Passwortes sind ausschließlich folgende Sonderzeichen möglich.

%	(	)	-	.	:	=
^	_	{	}	~	!	#
$	„	*	|	;	[	]
+	@	~	?	/	\	

4.2. App herunterladen

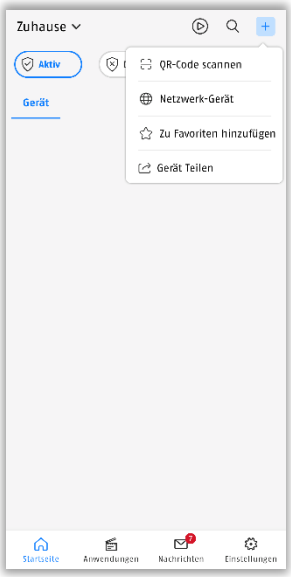
Laden Sie zum ersten Zugriff die Abus App „EYSEO“ aus dem Google Playstore oder Apple App Store herunter.



Nach der Installation muss ein Benutzerkonto bei Abus registriert werden.

4.3. Kamera einrichten

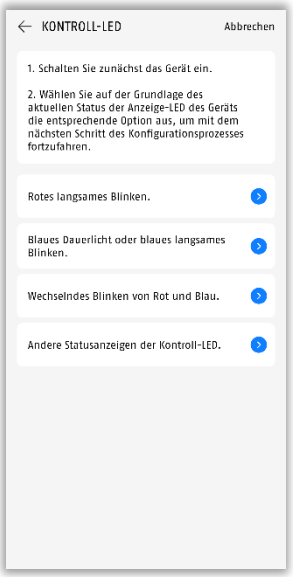
4.3.1. WLAN-Einrichtung



1



2



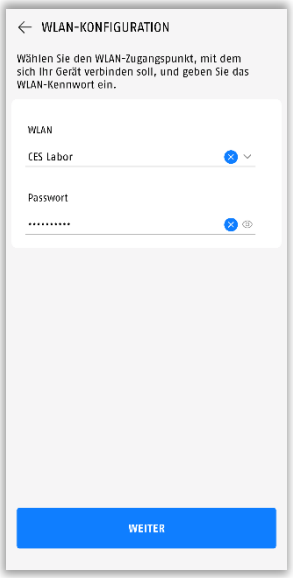
3

1. Starten Sie die EYSEO-App, drücken Sie auf das Plus am oberen Bildschirmrand und wählen Sie „QR-Code scannen“ aus, um die Inbetriebnahme zu starten.

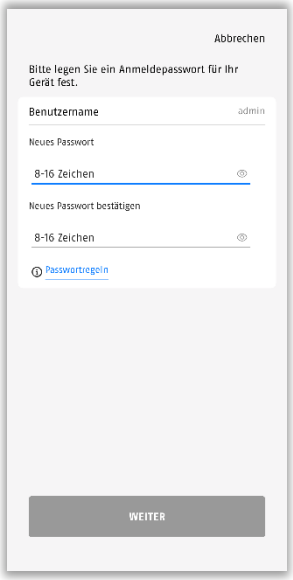
2. Option 1 (QR-Code, Cloud): Scannen Sie den QR-Code, der sich im Kamera-Fuß befindet. Wähle nun aus, in welchem Zustand sich die Kamera-Kontroll-LED befindet.

3. Option 2 (IP Adresse, Lokal): Tippen Sie auf die Schaltfläche „Manuell hinzufügen“ und geben Sie anschließend die IP-Adresse/ID und das Passwort der Kamera ein. Für diese Option muss die Kamera bereits mit einem Passwort versehen sein (bereits aktiviert über APP).

⚠	**Hinweis** Für eine optimale Inbetriebnahme sollte die Kamera und das Smartphone/Tablet möglichst nahe nebeneinander sein, damit die Status LEDs sichtbar sind



4

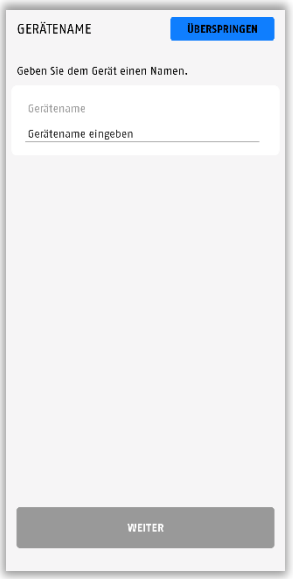


5

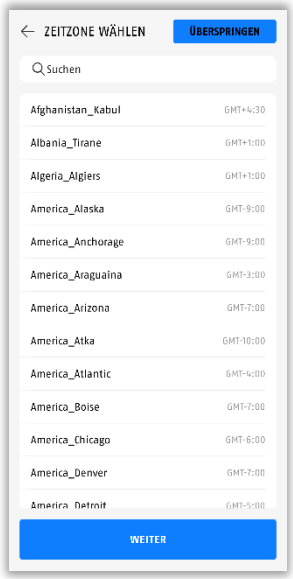


6

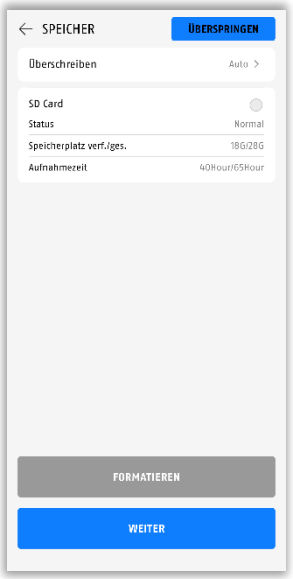
4. Geben Sie nun ihren WLAN-Namen (SSID) und das WLAN-Passwort ein.
5. Als Nächstes muss ein Anmeldepasswort für das Gerät festgelegt und bestätigt werden.
6. Die WLAN Details werden nun zur Kamera übertragen. Nach spätestens 120 Sekunden sollte eine Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem WLAN bestehen.



7



8

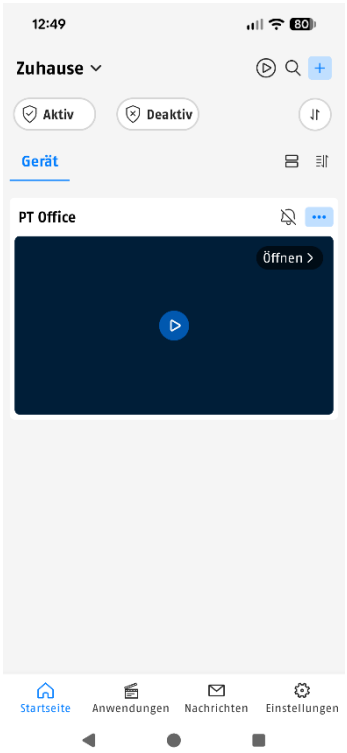


9

7. Jetzt können sie den Geräte Namen festlegen. (Kann auch im Nachhinein gemacht werden)
8. Hier können sie ihr Land auswählen, um die Zeitzone festzulegen. (Kann auch im Nachhinein gemacht werden.
9. Als letztes können sie noch ihre SD-Karte Formatieren. (Kann auch im Nachhinein gemacht werden)

	Hinweis Für eine optimale Inbetriebnahme müssen die Standortdienste in den Einstellungen aktiviert sein.

	Hinweis Für das bestmögliche Kamera-Erlebnis empfehlen wir, die Kamera immer mit der neuesten Firmware zu betreiben. Den aktuellen Firmware-Stand und bereitstehende Updates finden Sie unter "Kameraeinstellungen" > "Über das Gerät" -> Auf System-Aktualisierung prüfen“



Die Inbetriebnahme per App ist nun abgeschlossen. Die App zeigt nun die Kamera-Übersicht. Ein erstes Live-Bild der eingelernten Kamera wird nach erstmaligem Aufrufen der Kamera angezeigt.

5. EYSEO: Übersicht

	Hinweis Die angezeigten Screenshots und Icons wurden aus der Android App entnommen. Es können leichte Abweichungen zur IOS App in der Beschriftung, Anordnung oder Funkionalität vorhanden sein. Dies wird in den jeweiligen Punkten beschrieben oder mit einem Zusatz (Nur iOS) oder (Nur Android) erwähnt.

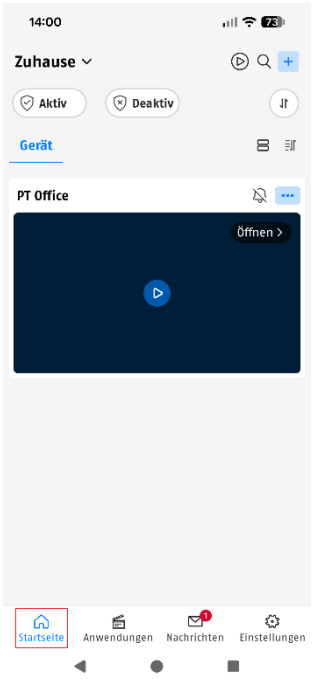
1. Auf der **Startseite** **(5.1. Startseite/ Kameraübersicht)** können Sie durch einen Klick auf eines der Vorschaubilder Ihrer eingelernten Kameras, sowie die **Liveansicht** **(7.2. Live-Bild)** dieser öffnen.

2. Im **Wiedergabemenü** **(8.1. Wiedergabe)** lassen sich dann verfügbare Aufzeichnungen abspielen und herunterladen.

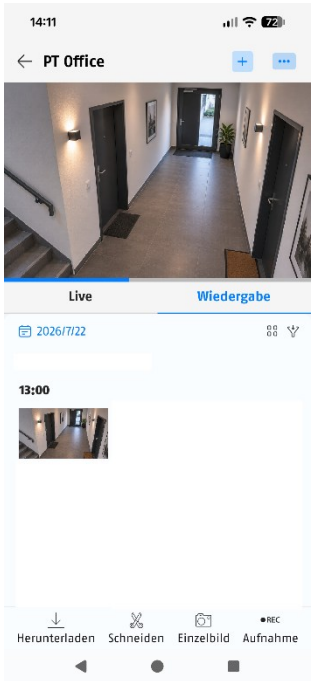
3. Im **Menü „Anwendungen“** **(5.3. Menü Anwendungen)** können Sie Automationen erstellen.

4. Im Menü **„Nachrichten“** finden sie alle Infos über Kamera-Ereignisse, System-Ereignisse sowie Ereignisse von Lokal eingerichteten Geräten.

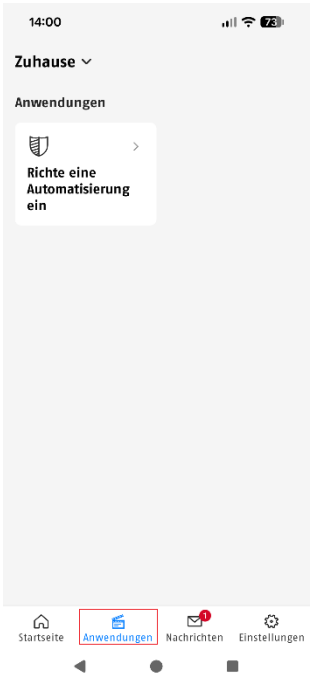
5. In den **„Einstellungen“** **(5.4. Info/Kontoeinstellungen)** der App finden Sie Ihre Kontoeinstellungen, heruntergeladene Aufnahmen, Optionen zum Teilen von Geräten sowie weitere Funktionseinstellungen und Informationen.



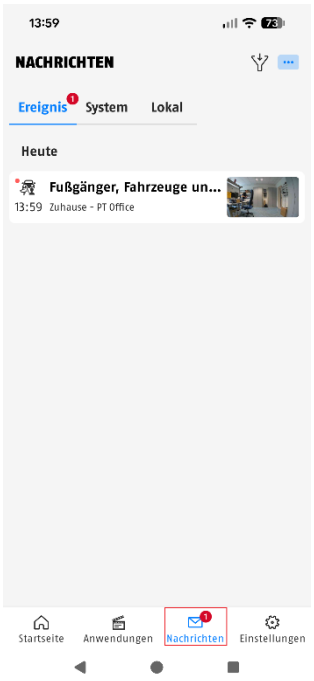
1. Kameraübersicht (Startseite)



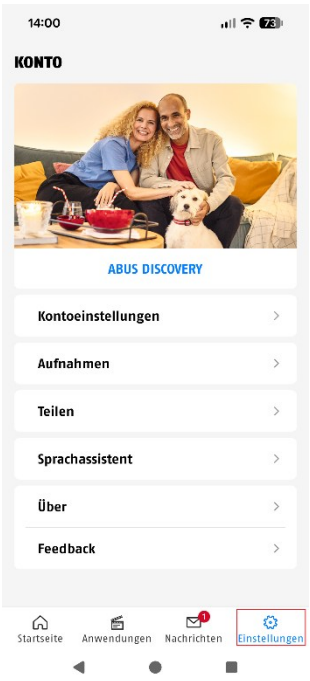
2. Aufnahmemenü (Wiedergabe)



3. Anwendungen (Automatisierungen)



4. Nachrichten



5. App Einstellungen / Info

5.1. Startseite Übersicht





QR-Code einer Kamera scannen, um sie einzulernen, ein **Netzwerkgerät hinzufügen**, die **Kamera-Favoriten anpassen** oder den Zugriff auf eines ihrer **Geräte teilen**.



Suchen eines **Gerätes / Kanals / Favoriten namens**



Die Darstellungen der Geräteliste veränderten



Nicht-stören-Modus für die Kamera aktivieren/deaktivieren. Beim Aktivieren werden Benachrichtigungen und Alarme stummgeschaltet. Aufzeichnungen werden allerdings fortgesetzt und können im Nachrichten-Menü angesehen werden.

Hinweis: falls Zeitpläne für die Benachrichtigung aktiviert sind, so verändern diese die manuelle Aktivierung/Deaktivierung des Nicht-stören-Modus bei Eintreten des Zeitplans.



Wiederhabe Details festlegen / Aufnahme Suchen



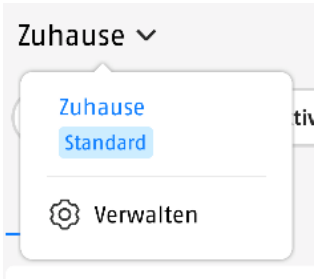
Zum Öffnen der **Kameraeinstellungen**, zum Hinzufügen des Gerätes zu den **Gerätefavoriten** und zum **Teilen** des Zugriffes auf das Gerät mit anderen App Nutzern.



Einstellung für die **Reihenfolge** die Geräte auf der Geräteliste.

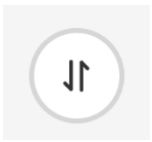


Aktivieren und Deaktivieren der eingestellten **Automationen**. (mehr unter 5.3.1. Automationen erstellen)



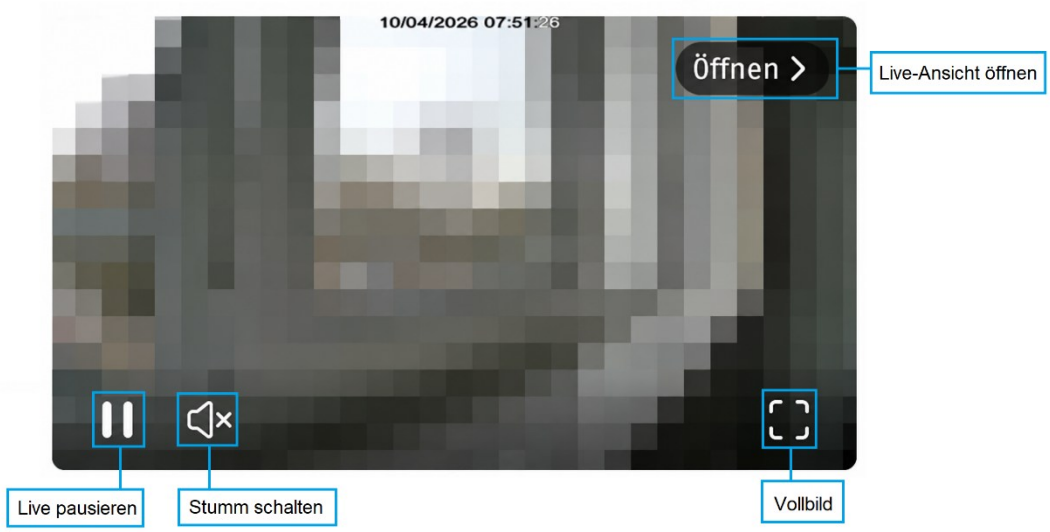
Zum Auswählen einer Gruppe oder zum Erstellen einer neuen Gruppe (Gruppe verwalten).

Im Einstellungsmenü für die Gruppenverwaltung können alle Gruppen einzeln verwaltet werden (Gruppenname / Geräte / Benutzer) und über das „Plus“ Symbol eine neue Gruppe erstellt werden.



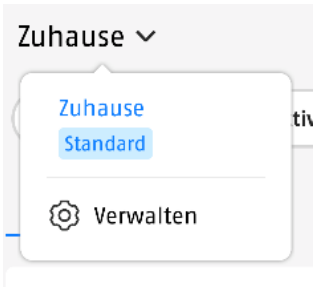
Zum Verwalten der Reihenfolge der **Automationen** auf der Startseite.

Kleine Live-Ansicht der Kameras in der Geräteliste:



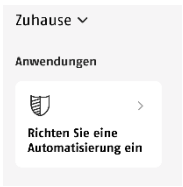
5.2. Menü Anwendungen



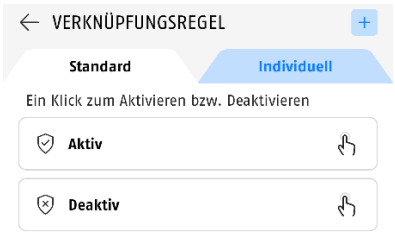


Zum Auswählen einer Gruppe oder zum Erstellen einer neuen Gruppe (verwalten).

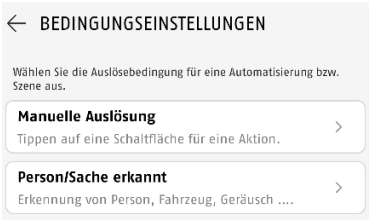
Im Einstellungsmenü für die Gruppenverwaltung können alle Gruppen einzeln verwaltet werden (Gruppenname / Geräte / Benuter) und über das „Plus“ Symbol eine neue Gruppe erstellt werden.



1. Gehe Sie zur Seite Anwendungen und gehen Sie anschließend auf „Richten sie eine neune Automatisierung ein“.



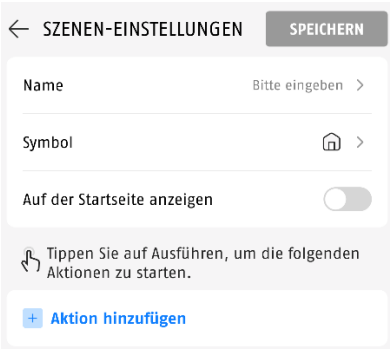
2. Um eine neue Automation zu erstellen, drücken Sie auf das Plus am oberen rechten Bildschirmrand.



3. Hier können sie wählen, unter welcher Bedingung die Kamera eine Automation ausführen soll.

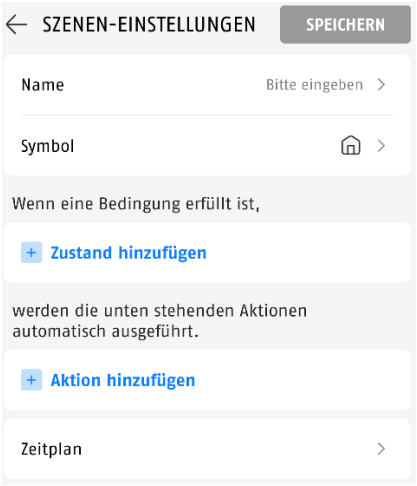
A: Manuell, wenn Sie eine Schaltfläche auf der Startseite bedienen

B: Wenn ein Ereignis durch einen Detektor auslöst.



A:

4. Wenn Sie sich für die manuelle Aktivierung per Schaltfläche entschieden haben, müssen Sie nun den Namen der Automatisierung, ein **Symbol** ihrer Wahl sowie die **Aktion,** die durchgeführt werden soll, auswählen. Wählen Sie dafür unter „Aktion hinzufügen“ die gewünschte Kamera sowie die gewünschte **Automation** aus. Nun können Sie mit der Speichertaste oben rechts ihre Auswahl bestätigen.

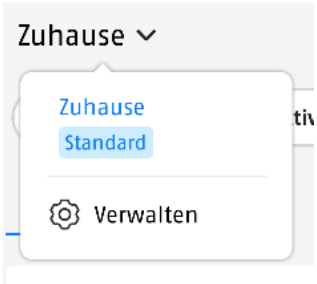


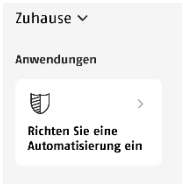
B:

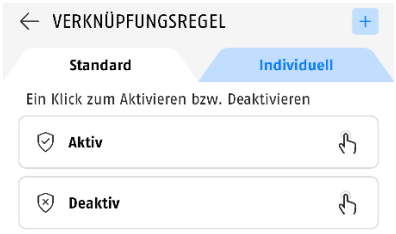
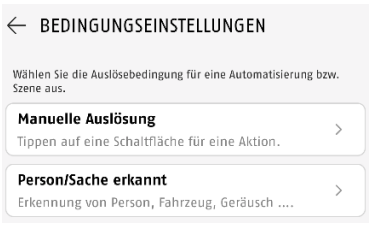
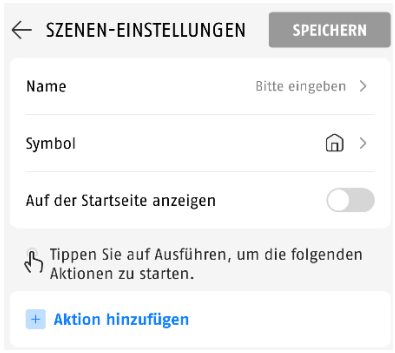
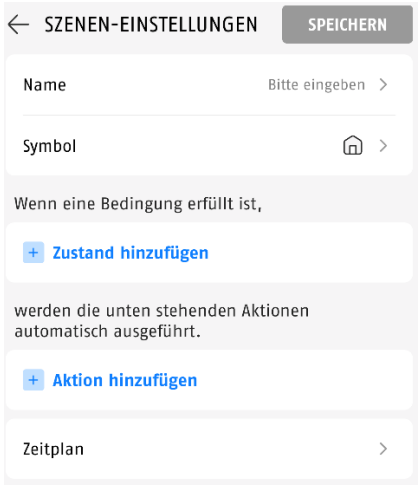
1. Wenn Sie sich für eine Automatisierung mit Aktivierung durch Ereigniserkennung (Person/Sache erkannt) entschieden haben, müssen Sie die Automatisierung ebenfalls benennen und ein Symbol ihrer Wahl auswählen.

Nun müssen Sie einen **Zustand hinzufügen**. Wählen Sie dafür zuerst Ihr Gerät aus und dann die Ereigniserkennung, die die Automation auslösen soll. Jetzt geben Sie unter **„Aktion hinzufügen“** die Aktion an, die ausgeführt werden soll, falls die Ereigniserkennung aktiviert wird. Nun können Sie noch einen Zeitplan festlegen, in dem die Automation aktiv sein soll.
(Zeitplan erstellen unter „8.3.1. Allgemeine Einstellungen)

5.2.1. Automatisierung erstellen

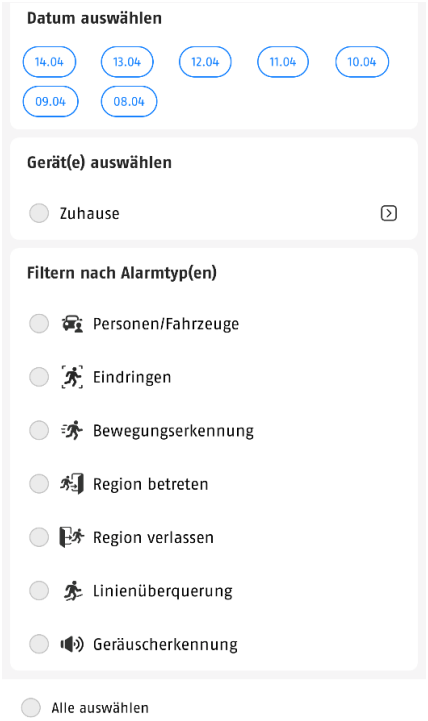
<table>
<tr><td colspan="2">
</td></tr>
<tr><td>
</td><td>Zum Auswählen einer Gruppe oder zum Erstellen einer neuen Gruppe (verwalten).

Im Einstellungsmenü für die Gruppenverwaltung können alle Gruppen einzeln verwaltet werden (Gruppenname / Geräte / Benuter) und über das „Plus“ Symbol eine neue Gruppe erstellt werden.</td></tr>
<tr><td>
</td><td>1. Gehe Sie zur Seite Anwendungen und gehen Sie anschließend auf „Richten sie eine neune Automatisierung ein“.</td></tr>
</table>

<table>
<tr>
<td>
</td>
<td>2. Um eine neue Automation zu erstellen, drücken Sie auf das Plus am oberen rechten Bildschirmrand.</td>
</tr>
<tr>
<td>
</td>
<td>3. Hier können sie wählen, unter welcher Bedingung die Kamera eine Automation ausführen soll.
A: Manuell, wenn Sie eine Schaltfläche auf der Startseite bedienen
B: Wenn ein Ereignis durch einen Detektor auslöst.</td>
</tr>
<tr>
<td>
</td>
<td>A:
4. Wenn Sie sich für die manuelle Aktivierung per Schaltfläche entschieden haben, müssen Sie nun den Namen der Automatisierung, ein Symbol ihrer Wahl sowie die Aktion, die durchgeführt werden soll, auswählen. Wählen Sie dafür unter „Aktion hinzufügen“ die gewünschte Kamera sowie die gewünschte Automation aus. Nun können Sie mit der Speichertaste oben rechts ihre Auswahl bestätigen.</td>
</tr>
<tr>
<td>
</td>
<td>B:
1. Wenn Sie sich für eine Automatisierung mit Aktivierung durch Ereigniserkennung (Person/Sache erkannt) entschieden haben, müssen Sie die Automatisierung ebenfalls benennen und ein Symbol ihrer Wahl auswählen.

Nun müssen Sie einen Zustand hinzufügen. Wählen Sie dafür zuerst Ihr Gerät aus und dann die Ereigniserkennung, die die Automation auslösen soll. Jetzt geben Sie unter „Aktion hinzufügen“ die Aktion an, die ausgeführt werden soll, falls die Ereigniserkennung aktiviert wird. Nun können Sie noch einen Zeitplan festlegen, in dem die Automation aktiv sein soll.
(Zeitplan erstellen unter „8.3.1. Allgemeine Einstellungen)</td>
</tr>
</table>

5.3. Nachrichten Übersicht

<table>
<tr><td colspan="2">
</td></tr>
<tr><td>
</td><td>Erhaltene Benachrichtigungen wegen Auslösen einer Kamera (Ereigniserkennung)</td></tr>
<tr><td></td><td>Die Ereigniserkennungen filtern nach bestimmten Rubriken. (Datum / Typ des Alarms / Gerät)
Mehr dazu:</td></tr>
<tr><td>
</td><td>Datum auswählen:
Hier können Sie das Datum auswählen, an dem das Ereignis stattgefunden hat.

Geräte auswählen:
Hier können Sie Gerätegruppen/Geräte auswählen, die das Ereignis erfasst haben.

Filtern nach Alarmtyp(en):
Hier können Sie einen Filter für den Ereignistyp setzen.

Bei „Alles auswählen“ deaktivieren sie den Filter und bekommen alle Ereignisse angezeigt.</td></tr>
<tr><td>
</td><td>Indem Sie auf das Ereignis in der Ereignisliste drücken, öffnet sich dieses Menü, in dem sie entweder direkt die Liveansicht der Kamera oder die Aufzeichnung im Wiedergabemenü öffnen können.</td></tr>
<tr><td></td><td>Zum Filtern der Ereigniserkennungen nach bestimmten Rubriken. (Datum / Typ des Alarms / Gerät)</td></tr>
<tr><td></td><td>Alle Nachrichten als gelesen markieren / alle Nachrichten löschen / Nachrichten auswählen und einzeln löschen oder als gelesen markieren</td></tr>
</table>

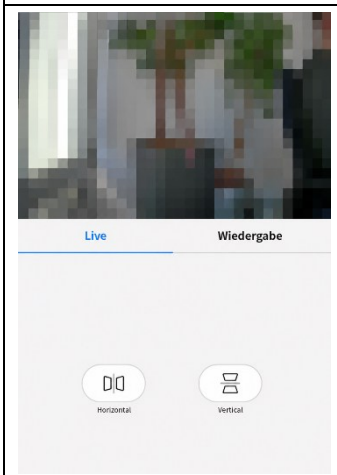
5.4. Info / Kontoeinstellungen

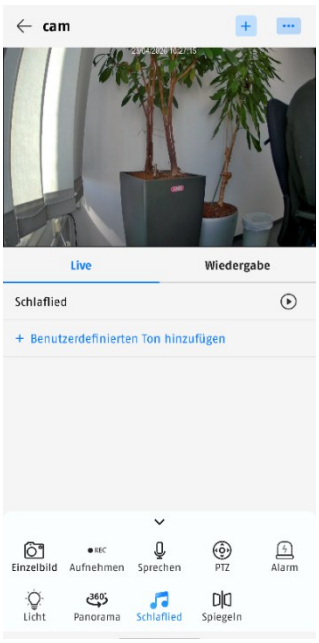
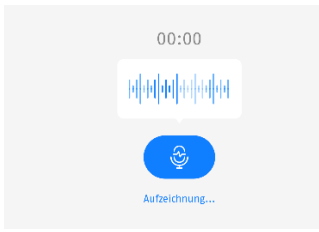
EINSTELLUNGEN	
ABUS Discovery	Über diesen Link erreichen Sie den ABUS Endkundenshop.
Kontoeinstellungen	Hier können Name und Passwort geändert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die biometrische Erkennung zu aktivieren, wodurch man sich in der App auch mit Face ID oder Fingerabdruck anmelden kann, sofern das Handy diese Funktion unterstützt. Die Anmeldung in der Eyseo App an einem neuen Gerät kann eine Zwei-Faktor-Authentifizierung erfordern. Diese kann in diesem Menüpunkt aktiviert werden.
Aufnahmen	Im Aufnahmemenü werden alle Aufnahmen (Einzelbilder, Videos) angezeigt, die in der App erstellt wurden. Diese können Sie oben links mit „Bearbeiten“ löschen, auf das Gerät herunterladen oder mit jemandem teilen.
Teilen	Hier können ganze Gerätegruppen oder einzelne Geräte mit anderen App-Nutzern geteilt und verwaltet werden. Die anderen App-Nutzer müssen ebenfalls über ein aktives Konto in der Eyseo App verfügen.
Sprachassistent	Sprachassistenten wie Alexa oder Google aktivieren
Über	Hier finden Sie alle rechtlichen Hinweise wie **Nutzungsbedingungen**, **Datenschutzbestimmungen** und **Open-Source-Informationen**. Außerdem können hier alle **Cache-Daten** löschen (Alarmbilder/Miniaturbilder).
Feedback	Beim Versenden von Feedback an Abus haben Sie verschiedene Möglichkeiten: das Schreiben eines Textes, das Anhängen von Bildern, z. B. Screenshots. Außerdem können Sie alle App- und Geräteprotokolle ebenfalls weiterleiten, um noch bessere Hilfe und Support zu bekommen.

6. EYSEO: Live-Bild Übersicht

In der Liveansicht stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung. Klicken Sie auf das Vorschaubild und auf „Öffnen“.

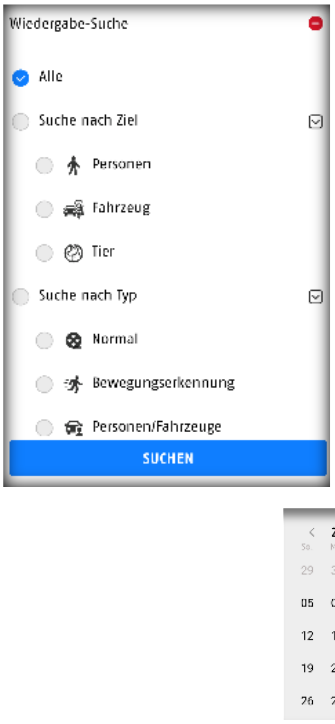
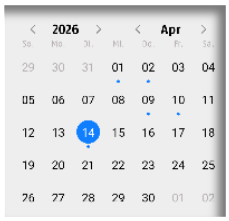
6.1. Livefunktionen

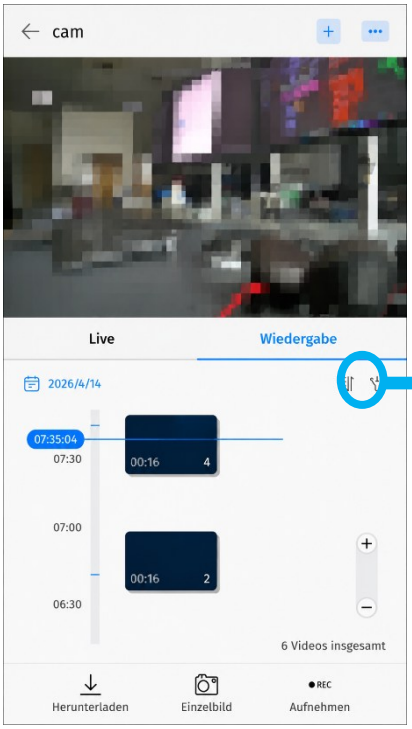
	
	Aufnahme starten
	Einzelbild des aktuellen Livebildes erstellen
	Zum Aktivieren der Gegensprechfunktion
	Aktivieren der Sirene
	Zum Steuern der 360° Blicks der Kamera (Joystick)
	An- und Ausschalten der IR-LEDs (Nachsicht)
	Bild Spiegeln
	Hier können sie im Falle einer Deckenmontage die Kameraperspektive vertikal und horizontal drehen.
	360° Panorama: die Kamera bewegt den Schwenk-Neige-Kopf automatisch und erstell eine 360° Bild des Raumes.

	Mit der Panorama-Funktion kann ein 360-°-Bild erstellt werden, auf dem Sie navigieren können. Wenn auf eine Stelle auf dem Bild gedrückt wird, nimmt die Kamera die genaue Position der Stelle ein, um sie in der Live-View zu sehen.
	Schlaflied: Abspielen einer kurzen voreingestellten Melodie oder einbringen eigener Töne über das Mikrofon.
	Hier können sie ein vorprogrammiertes **Einschlaflied** und benutzerdefinierte eigene Töne abspielen. Um einen eigenen Ton hinzuzufügen, drücke auf „Benutzerdefinierter Sound hinzufügen“. 
	Solange das **Mikrofonsymbol** gedrückt gehalten wird, können Sie einen eigenen Ton einsprechen. Danach kann das Ergebnis angehört werden und entschieden werden, ob die Aufzeichnung gelöscht, oder der Ton gespeichert werden soll. Zuletzt muss die Aufnahme noch mit einem Namen benannt werden.

7. EYSEO: Wiedergabe Menü

7.1. Wiedergabe

	Nach öffnen einer Kamera wählen Sie statt „Live“ „Wiedergabe“ aus.
 	Im Wiedergabemenü können Sie eine Start- und Endzeit sowie die Art der Erkennung festlegen. Klicken Sie hierfür auf die Datumsauswahl und das Trichtersymbol. Nun filtert sich das Ergebnis nach den von ihnen festgelegten Zeitraum und der Art der Ereigniserkennung.



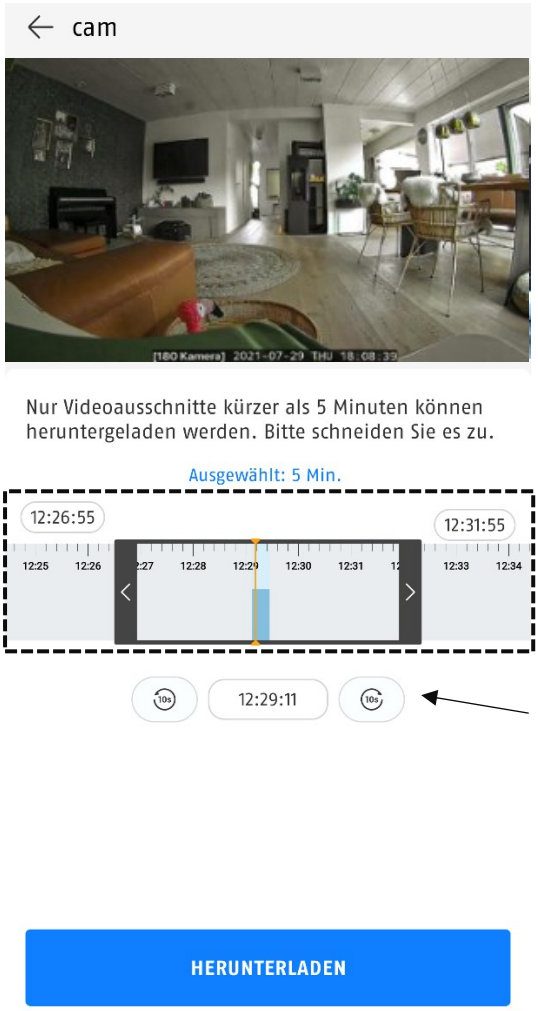
In der zeitlichen Übersicht wird für verschiedene Zeiträume die Häufigkeit der Auslöser angezeigt.

Aufnahmen mit Objekterkennung werden mit Icons für die Erkennung dargestellt.

Klicken Sie auf das Vorschaubild, um dieses zu betrachten, hier wird das auslösende Objekt dargestellt.

7.1.1. Wiedergabe Funktionen

	Die Schaltfläche erstellt ein Bild des aktuell gezeigten Moments im Wiedergabefenster und speichert dieses Bild in der App/im Smartphone ab.
	Zum Erstellen einer **Aufnahme** des aktuell gezeigten Moments im Wiedergabefenster. Erneutes Drücken beendet die Aufnahme.
	Verändert die **Darstellungsansicht** der Ereignis-Vorschau von einer einfachen Ereignisansicht zu einer Zeitstrahl-Ansicht.
	Zum Suchen nach **bestimmten Ereignis-Typen**, wie zum Beispiel nur nach Personen.
	Kamera/s auswählen, in denen nach Ereigniserkennung gesucht werden soll.
	Kameraeinstellungen öffnen, **Kamerazugriff** an andere App-Benutzer teilen, Kamera zur **Favoritenliste** hinzufügen.



Im Schnittmenü kann ein aufgezeichnetes Video geschnitten werden, um den wichtigen Moment des Videos zu entnehmen. Der geschnittene Clip darf die Länge von 5 Minuten nicht überschreiten.

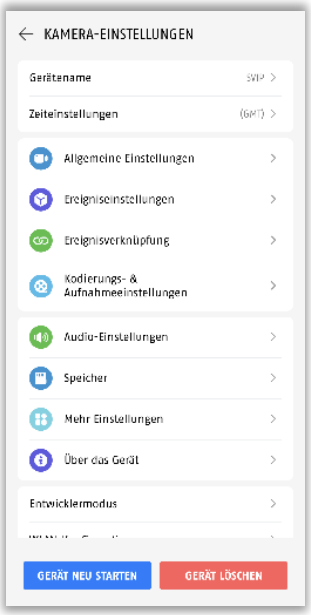
Mit den Pfeilen rechts und links kann angegeben werden, wo der Clip anfängt, und wo er aufhören wird.

Mit den Pfeilen rechts und links kann 10 Sekunden vor- und zurückgespult werden, um besser die genaue Position festzulegen.

8. Kameraeinstellungen

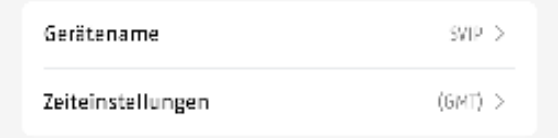
8.1. Kameraeinstellungen öffnen

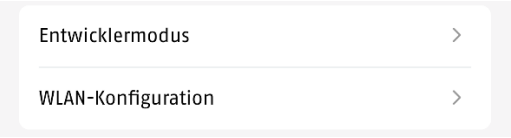
Um die Kameraeinstellungen zu öffnen, klicken Sie auf die oberen drei Punkte in der Kamera Übersicht.



8.2. Allgemeine Kameraeinstellungen

In den Einstellungen können Sie die Anmeldedaten der Kamera manuell ändern:





Geräte Name:	Ändern Sie hier den Namen der Kamera.
Zeiteinstellungen:	Ändern Sie hier manuell die Zeitzone
WLAN-Konfiguration:	Ändern sie hier ihre WLAN-Verbindung
Entwicklermodus:	Für die Aktivierung auf Zugriff der Fehlermeldungen der App

Verwerfen Sie Änderungen mit der Schaltfläche „Abbruch“ oder speichern Sie diese mit der Schaltfläche „Speichern“.

8.2.1. Anzeigeeinstellungen

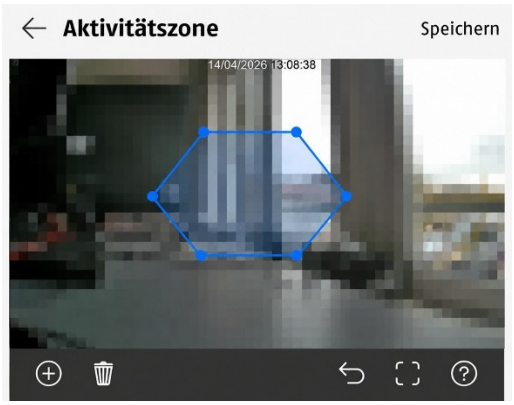
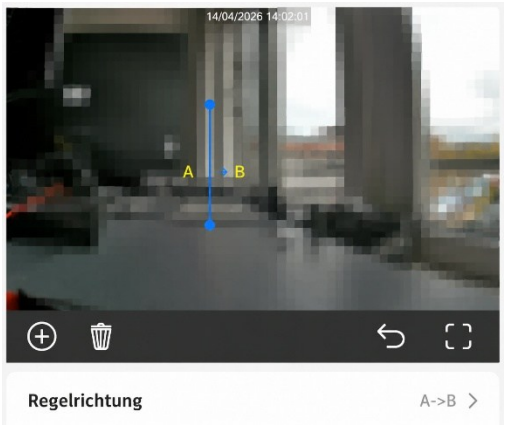
Kanalname	Kamera Name ändern
Datumsformat	Datumsdarstellung (Deutschland / USA / ISO-Standard)
Zeitformat	Zeitformat ändern (24 Stunden / 12 Stunden)
Video-Standard	Videostandard (50 Hz / 60 Hz) Legt die Bildfrequenz der Kamera fest. **50 Hz: Europa** **60 Hz: USA/Japan** Wählen Sie den passenden Wert, um Bildflimmern zu vermeiden.
Anti-Flimmern	Einstellung gegen flackerndes Bild bei Kunstlicht
Kanalname anzeigen	Anzeigen des vergebenen Kanalnamens in der Live-ansicht
Datum anzeigen	Einstellung, ob das Datum im Livebild und in der Aufnahme gezeigt werden soll
Datenschutz-Modus	Hier kann manuell der Datenschutz-Modus aktiviert werden. Beim Datenschutz-Modus werden das Videobild und die Audioübertragung gestoppt und zusätzlich fährt der Kamerakopf in eine Position bei der die Kamera nach „unten“ in ihr eigenes Gehäuse schaut. Diese Funktion kann für den Privatanwender zu Hause sehr interessant sein, da jegliche Bild- und Tonübertragung gestoppt und verhindert wird. Der Datenschutzmodus kann auch über eine Schaltfläche auf der Start- bzw. Live-Seite der App aktiviert und deaktiviert werden (auch für mehrere Kameras gleichzeitig).

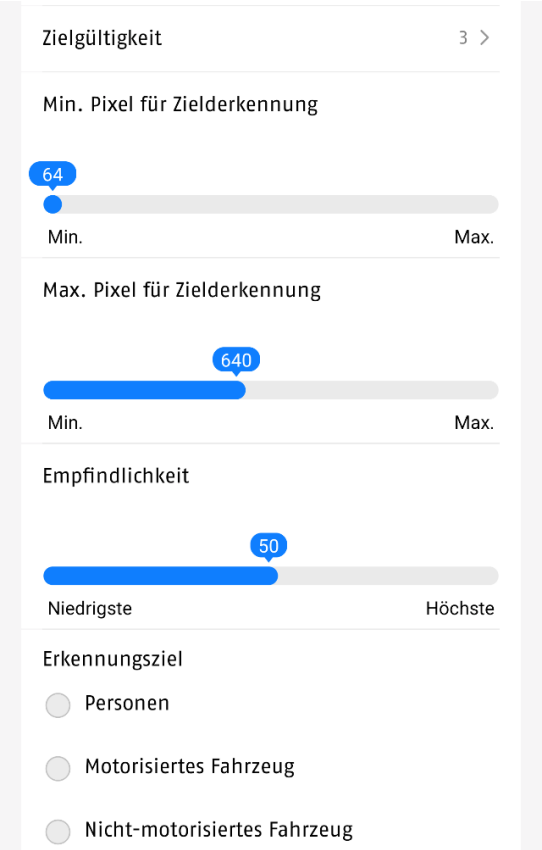
8.2.2. Bildeinstellungen

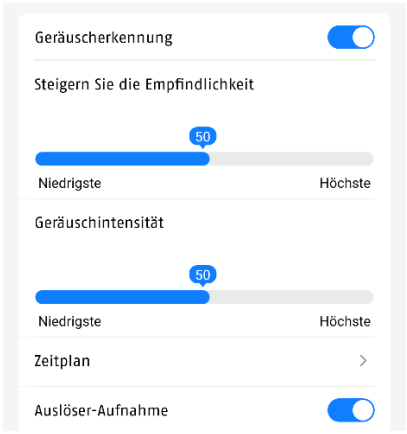
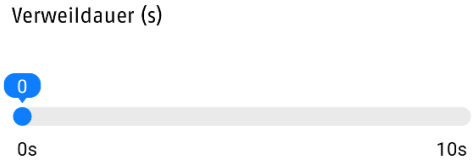
Bildeinstellungen	Hier kann zwischen 3 Bildeinstellungen gewählt werden, Vollfarbmodus / Tag-/Nachtmodus / Intelligente Beleuchtung Vollfarbmodus: Die Kamera liefert bei Tag und Nacht ein Farbbild. Die Weißlicht LEDs werden zur Unterstützung in der Nacht aktiviert. Tag-/Nachtmodus: Die Kamera liefert am Tag ein Farbbild und bei Nacht ein Schwarz-/Weißbild. Die IR-LEDs werden zur Unterstützung in der Nacht aktiviert.

	Intelligente Beleuchtung: Die Kamera liefert am Tag ein Farbbild. Bei Nacht liefert Sie zunächst ein Schwarz-/Weißbild und bei Auslösung eines Ereignisses (z.B. Person erkannt) ein Farbbild. Die Bewertung ob Tag oder Nacht vorherrscht erfolgt über die Bildhelligkeit.
Lichtintensität	Einstellung der Helligkeit der Weißlicht-LEDs / IR-LEDs
Anti-Überlichtung	Belichtung passt sich im Falle von starker Sonneneinstrahlung an, um Überbelichtung zu vermmeiden.
DWDR (Digital Wide Dynamic Range)	Verbessert die Darstellung bei starken Helligkeitsunterschieden (z. B. Gegenlicht). Helle und dunkle Bereiche werden ausgeglichener dargestellt.
Vertikale Bildspiegelung	Für ein vertikales Drehen der Bildes falls die Kamera, an die Decke installiert wurde.
Horizontale Bildspiegelung	Für ein horizontales Drehen der Bildes falls die Kamera, an die Decke installiert wurde.

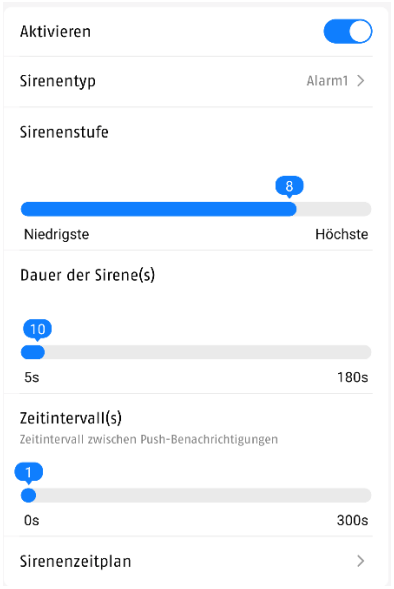
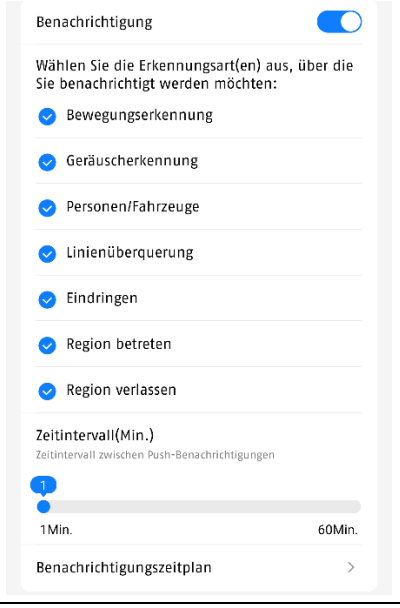
8.3. Ereigniseinstellungen

Aktivitätszone		Für jedes Ereignis können Sie einen Bereich festlegen, indem die KI-Erkennung stattfinden soll. Dafür drücken sie auf Aktivitätszone. Es gibt zwei Arten von Aktivitätszonen: A: eine Maske B: Eine Linie
Aktivitätsszone		A: 1. Um eine neue Bewegungsmaske zu erzeugen, drücken sie auf das das Plus links unter der Live-Ansicht. Mit den Sechs ecken können sie mit der Maske den bereich makieren in dem ereigniss erkannt werden sollen.
Aktivitäszone (line crossing)		B: Um eine neue Linie für die Erkennung von Linienüberschreitung zu erzeugen, drücken sie ebenfalls auf das Plus links unter der Live-Ansicht. Nun können sie mit den zwei enden die Linie individeuell auf ihre bedürfnmisse anpassen. Bei der **Regelrichtung** können sie einstellen, ob es um eine Überschreitung in beide Richtungen oder nur von links nachrechts oder von rechts nach links geht.

Einstellungen für die Aktivitätszonen		Nun können einige Einstellungen für die verschiedenen Ereigniserkennungen getroffen werden: **Zielgültigkeit:** Mit der **Zielgültigkeit** kann eingestellt werden, zu wie viel Prozent die KI mit der Erkennung sicher ist. Stellt man die Zielgültigkeit auf eins, werden häufiger Ziele erkannt, da die KI sich nur zu 25 % sicher sein muss. Stellt man sie auf 3 muss sie zu 75 % sicher sein damit ein Ziel erkannt wird. **Zielerkennung:** Für die **Zielerkennung** wurde ein minimaler und maximaler Pixelwert definiert. Der minimale Wert von 64 Pixeln stellt sicher, dass ein Objekt überhaupt erkannt werden kann. Der maximale Wert von 640 Pixeln ermöglicht eine deutlich genauere Erkennung und verbessert die Detaildarstellung **Empfindlichkeit:** Mit dem **Empfindlichkeitsregler** können sie die Empfindlichkeit der Erkennung von 1 bis 100 justieren. **Erkennungsziel:** Auch kann festgelegt werden, welches **Ziel erkannt** werden und welches von der Erkennung ausgeschlossen werden soll. Wenn sie den kleinen Kreis mit einem Haken besetzen, aktivieren sie die Erkennung für das Ziel. **Zeitplaneinstellungen** unter „8.4. Allgemeine Einstellungen“

Geräuscherkennung		Außerdem können sie die **Geräuscherkennung** aktivieren. Diese erkennt Geräusche und löst Alarm aus. Mit dem Empfindlichkeitsregler können Sie steuern, wie laut das Geräusch sein muss, damit die Kamera auslöst. Außerdem kann eingestellt werden, ob die Kamera überhaupt auslösen soll, wenn sie ein Geräusch erkennt. (Zeitplaneinstellungen können in den Allgemeinen Einstellungen gefunden werden.)
Bereich/Regel aktivieren		Jeder einzelne Bereich oder jede gezogene Linie eines Detektors kann separat aktiviert oder deaktiviert werden. Beim Anklicken jedes Bereiches oder jeder Linie ist der individuelle Status sichtbar.
Sirene		Sirene An / Aus
Aufnahme bei Auslösung		Aufnahme bei Ereigniserkennung
Verweildauer		Diese Option ist nur beim Detektor „Eindringen“ vorhanden. Der Parameter gibt die Zeit an, wie lange sich ein Objekt (Person, motorisiertes Fahrzeug nichtmotorisiertes Fahrzeug) in einem Bereich aufhalten darf, so dass noch kein Ereignis ausgelöst wird (0-10 Sekunden).

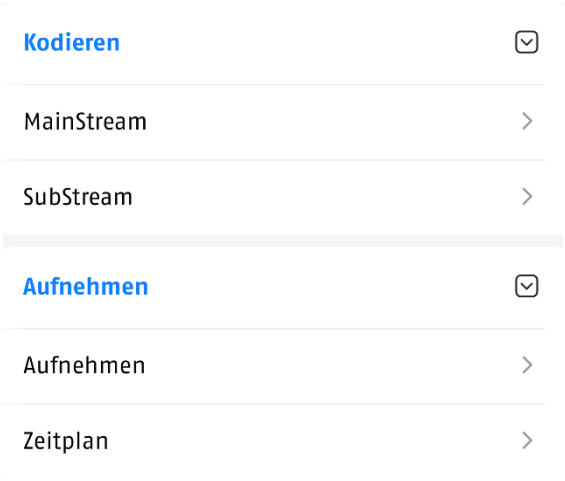
8.4. Ereignisverknüpfung (Aktionen)

Blink-Licht		Das Blink-Licht der Kamera kann zur Abschreckung bei einem Ereignis aktiviert werden (Aktivierung in den Ereigniseinstellungen). Das Blink-Licht steht nur „Tag-/Nachtmodus“ zur Verfügung. Es können die **Dauer der Beleuchtung** (5-180 Sek.), der **Zeitintervall** bis zur nächsten Aktivierung des Blinklichtes (trotz Ereignis wird in dieser Zeit nicht geblinkt) und ein **Zeitplan** für die Aktivität konfiguriert werden.
Sirene		Bei Auswahl der **Sirenentyps** können sie das Geräusch der Sirene wechseln. Die **Sirenenstufe** gibt an, wie Laut die Sirene sein soll. Dies kann von 1-10 justiert werden. Die Dauer der Sirene nach der Erkennung können Sie von 5 bis zu 180 Sekunden einstellen. Das **Zeitintervall** (1-300 Sek.) beschreibt die Pausenzeit bis zur nächsten Aktivierung der Sirene bei Ereignis. Auch ein **Zeitplan** kann erstellt werden kann für die Sirenenaktivität konfiguriert werde.
Benachrichtigung		In den Benachrichtigungseinstellungen können Sie festlegen, bei welchen Ereignissen Sie benachrichtigt werden wollen. Die Aktivierung erfolgt über den blauen Hacken. Außerdem können Sie das Zeitintervall zwischen den Push-Benachrichtigungen von 1-60 Minuten einstellen. Einen Zeitplan für das Empfangen der Benachrichtigungen können Sie ebenfalls erstellen.

Zeitplan		Um einen **Zeitplan** zu erstellen, drücken Sie in den Einstellungen auf Zeitplan und neuen Zeitplan erstellen. Nun legen Sie mit „**von**“ und „**bis**“ fest, wann der Zeitplan anfängt und wann er enden soll. Sobald die Uhrzeit, die in „von“ steht, erreicht ist, **aktiviert** sich die Ereigniserkennung. Nun können Sie noch die **Wochentage** auswählen, an denen der Zeitplan aktiv werden soll. Es können max. 8 Zeitpläne konfiguriert werden.

8.5. Kodierungs- & Aufnahmeeinstellungen

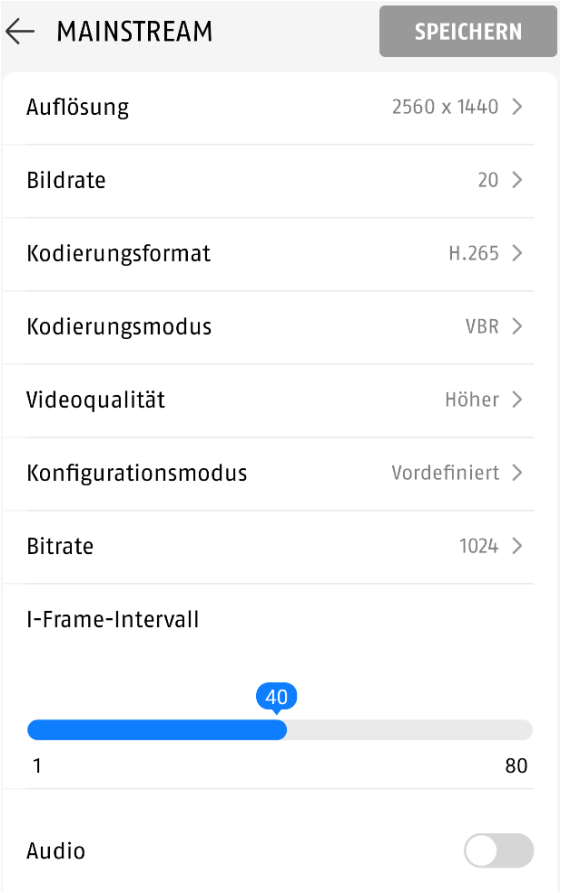
Kodierung



In den **Kodierungseinstellungen** können Sie folgende Einstellungen für den Main (1. Video-Strom) und SubStream (2. Video-Strom) treffen:

Auflösung:
Die Auflösung bestimmt, wie viele Bildpunkte (Pixel) ein Bild hat. Eine höhere Auflösung sorgt für schärfere Bilder und mehr Details, benötigt aber auch mehr Speicherplatz.

Bildrate (FPS):
Die Bildrate gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde übertragen bzw. aufgenommen werden. Eine höhere Bildrate sorgt für flüssigere Bewegungen, erhöht jedoch die Datenmenge.



Kodierungsformat:
Das Kodierungsformat (z. B. H.264 oder H.265) bestimmt, wie das Video komprimiert wird. Moderne Formate wie H.265 bieten bessere Kompression und sparen Daten bei gleicher Qualität.

I-Frame-Intervall:
Das I-Frame-Intervall legt fest, wie oft ein vollständiges Bild übertragen wird. Kürzere Intervalle verbessern die Bildqualität bei Bewegung, erhöhen aber die Übertragungsbandbreite bzw. Speicherbedarf.

Kodierungsmodus:

CBR (Constant Bitrate – konstante Bitrate):

Bei CBR bleibt die Datenrate immer gleich, egal wie komplex das Bild ist. Das sorgt für eine stabile Netzwerkbelastung, kann aber bei einfachen Szenen unnötig viel Speicher verbrauchen oder bei komplexen Szenen die Qualität verringern.

VBR (Variable Bitrate – variable Bitrate):

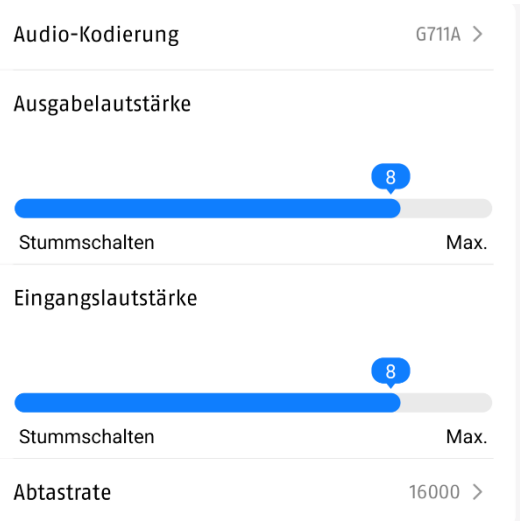
Bei VBR passt sich die Datenrate an den Bildinhalt an. Bei wenig Bewegung wird weniger Datenrate genutzt, bei viel Bewegung mehr. Dadurch werden Bandbreite und Speicher effizient genutzt.

Audio: Die Audioübertragung und Speicherung kann für 1. Und 2. Video-Strom getrennt aktiviert oder deaktiviert werden. Aus Datenschutzgründen wird die Deaktivierung empfohlen (Werkeinstellung).

<u>Aufnahme</u>

Stream-Modus:	Hier kann festgelegt werden, welcher Video-Strom für die Aufnahme herangezogen wird (MainStream oder SubStream).
Aufnahme:	Aktivierung der Aufnahmefunktion
Voraufzeichnung:	Die Kamera puffert einige Sekunden das Video, um entsprechendes Videomaterial vor Auftreten des Ereignisses zu erhalten. Das gesamte gespeicherte Ereignisvideo zeig somit den Vorgang des Ereignisses schon in seiner Entstehung. Der Voraufzeichnungsdauer beträgt (je nach aktuellem Speicherzustand der Kamera) nur bis zu wenige Sekunden.
Netzwerkausfall:	TBD
Zeitplan:	Der Aufnahmezeitplan kann für Normale Aufzeichnung (Daueraufzeichnung) und alle Aufzeichnungsarten für bewegungsgesteuerte Ereignisse global eingestellt werden. Der Zeitplan für die Geräuscherkennung wird direkt in den Einstellungen zur Geräuscherkennung konfiguriert. Jeder Detektor hat auch immer einen individuellen Zeitplan zur Verfügung.

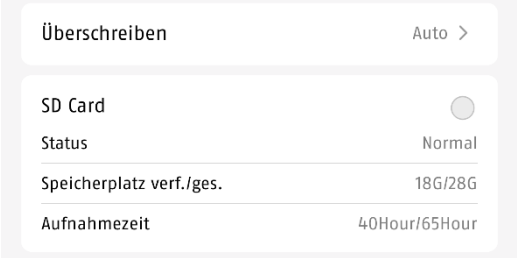
8.6. Audioeinstellungen



In den Audioeinstellungen können Sie die Eingangslautstärke und Ausgabelaustärke der Kamera festlegen. Dies ist in Stufen 1-10 justierbar.

Die Abtastrate gibt die Qualität der Audioübertragung an, hier können sie zwischen 8000 kHz (weniger Daten, schlechterer Sound) und 16000 kHz (mehr Daten besserer Sound) entscheiden.

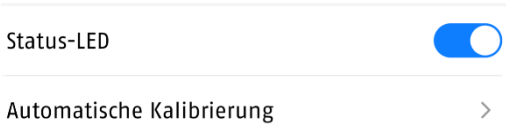
8.7. Speichereinstellungen



Hier können Sie festlegen, ob der Speicher einer vollen SD-Karte überschrieben werden soll oder ob die Aufnahme stoppen soll.

Darunter können sie nach auswählen der SD-Karte, die Karte Formatieren und damit auf ihr standardisiertes Format setzten.

8.8. Weitere Einstellungen



Die Status-LED kann ausgeschalten werden, außerdem können Sie den Schwenk-Neige-Kopf kalibrieren lassen.

8.9. Geräte Informationen

Geräteinformationen	Erklärung
Geräte-ID	Bei diesem Kameratyp ist diese ID immer 000000
Gerätename	Name der Geräteplattform
Gerätetyp	Modelnummer
Hardwareversion	Gibt an, welche physische Version der Kamera vorliegt.
Software-Version	Aktuelle Firmware-Version der Kamera
IP-Adresse	Netzwerkadresse der Kamera. Wird benötigt, um im lokalen Netzwerk auf die Kamera zuzugreifen (über Browser).
P2P-ID	ID des Gerätes am P2P Server
Cloud-ID	Kennung für die Verbindung mit dem EYSEO Cloud-Dienst